

Empfänger

NABU-Erlebniszentrum KRANICHWELTEN
Str. des Friedens 21 C, 18445 Altenpleen OT Günz
oder info@kraniche.de

Absender

Name

Straße

PLZ/Ort

Für weitere Informationen zum Kranichschutz:

E-Mail

Lastschrift / SEPA-Mandat

Mit einer Lastschrifteinzugs-Ermächtigung sparen Sie beim Zahlungsverkehr und helfen uns, Verwaltungskosten gering zu halten. Bei unberechtigter Belastung Ihres Kontos haben Sie sechs Wochen lang ein gesetzliches Widerspruchsrecht.

Kontoinhaber

Kreditinstitut oder BIC

IBAN

Ich bin damit einverstanden, dass die einmalige

Spende für Patenschaft

der Fördererbeitrag ab dem _____
von meinem Konto abgebucht wird.

Datum/Unterschrift

Die Arbeitsgemeinschaft Kranichschutz Deutschland organisiert sich in Landesarbeitsgruppen (LAGs). Die Tätigkeiten und Aktionen erfolgen ehrenamtlich.

Sie wollen sich ehrenamtlich engagieren?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

LAG Bayern:	BAY@kraniche.de
LAG Brandenburg:	BB@kraniche.de
LAG Hamburg:	HH@kraniche.de
LAG Mecklenburg-Vorpommern:	MV@kraniche.de
LAG Niedersachsen:	NI@kraniche.de
LAG Nordrhein-Westfalen:	NRW@kraniche.de
LAG Sachsen:	SN@kraniche.de
LAG Sachsen-Anhalt:	ST@kraniche.de
LAG Thüringen:	TH@kraniche.de



Möchten Sie den Kranichschutz finanziell unterstützen?

Mit einem jährlichen Förderbeitrag ab 50 € können Sie die Arbeit von Kranichschutz Deutschland unterstützen. Diese Mittel nutzen wir u.a. für unsere Schutzprojekte, kostenlose Umweltbildung, aber auch für die Besucherlenkung durch Ranger und Informationsmaterial, um Kranichen eine störungsfreie Rast zu ermöglichen.

Als Mitglied der Kranichschutz-Familie erhalten Sie kostenfreien Eintritt in die KRANICHWELTEN & das KRANORAMA, eine Urkunde, Fördererausweis, Spendenbescheinigung, Anstecknadel von Kranichschutz Deutschland, jährlich Informationen über den Kranich und unsere Projekte sowie eine Einladung zu einem Jahrestreffen.

Kraniche beobachten ohne zu stören

Auf der Straße

Benutzen Sie bitte nur die öffentlichen Straßen und keine Feld- oder Wirtschaftswege, damit die abgelegenen Rückzugsgebiete für die Rastvögel ungestört bleiben. Wenn es die Witterung bzw. Helligkeit erlaubt, fahren Sie bitte ohne Licht.

Auto als Tarnzelt

Kraniche sind am besten aus dem Auto zu beobachten. Kraniche sind gegenüber Menschen sehr scheu. Die Fluchtdistanzen liegen situationsbedingt bei 200 m. Halten Sie bitte nur auf dafür vorgesehenen Plätzen und verlassen Sie Ihr Tarnzelt nicht!

Kopf hoch

Spätestens wenn alle Kraniche die Köpfe heben, zeigen sie, dass sie sich gestört fühlen. Die Kraniche sehen Sie als Gefahr an und werden bei weiterer Annäherung auffliegen. Dabei verbrauchen sie unnötig Energie, die sie dringend für den Zug benötigen. Ziehen Sie sich zurück.

Besser sehen

Zur Beobachtung empfehlen wir zumindest ein Fernglas, besser noch ein Spektiv.

Beobachtungseinrichtungen

Nutzen Sie die vorhandene Beobachtungseinrichtungen an den Schlaf- und Äsungsplätzen.

Hunde

Hunde dürfen nicht frei herumlaufen. Sie werden von den Kranichen als Gefahr angesehen und weiträumig gemieden.

Fotografieren

Bitte fotografieren Sie die Vögel bei ihrem Flug zum Schlafplatz nie mit Blitzlicht. Die Kraniche werden dadurch verunsichert. Für gute Aufnahmen werden Teleobjektive von mindestens 400 mm Brennweite benötigt.



GESELLSCHAFTER



Kraniche erleben, verstehen, schützen.



© Günter Nowald



© Anne Kettner



© Günter Nowald

Faszination Kranich

Mit einer Standhöhe bis zu 130 cm ist der Graukranich der **größte heimische Vogel** Deutschlands. Heute ist er in den meisten Bundesländern wieder als Brutvogel anzutreffen.

Am besten zu beobachten sind Kraniche im Frühjahr und Herbst während ihres Zuges zwischen den nördlichen Brutgebieten und den südlichen Winterquartieren. In großen Gruppen durchqueren sie Europa und legen regelmäßig Zwischenstopps ein, um Energie zu tanken.

Ihre trompetenartigen Rufe sind kilometerweit hörbar. Die scheuen Kraniche haben eine Fluchtdistanz von ca. 200 Metern zum Menschen. Bitte beachten Sie die Verhaltenshinweise, um die Vögel nicht zu stören.

Wichtige Rastgebiete in Deutschland liegen u.a. an der Ostseeküste (bei Stralsund), in Brandenburg (Linum), Sachsen-Anhalt, Thüringen (Helme-Stausee) und Niedersachsen (Diepholzer Moorniederung).

NABU-Erlebniszentrum KRANICHWELTEN

2025 eröffnete die gemeinnützig anerkannte Kranichschutz Deutschland GmbH die **KRANICHWELTEN**. Die interaktive Ausstellung informiert und begeistert Groß & Klein für die charismatischen Zugvögel und lädt mit Bistro und den Insekten- und Moorwelten im Außenbereich zum Entspannen und Verweilen ein.

Neben Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung werden in den KRANICHWELTEN auch Forschungs- und Schutzprojekte zum Kranich umgesetzt sowie das ehrenamtliche, deutschlandweite Netzwerk betreut.

Ebenfalls in Günz befindet sich seit 2015 die Beobachtungsstation **KRANORAMA**, an der im Frühjahr und Herbst tausende Kraniche zu beobachten sind.

NABU-Erlebniszentrum KRANICHWELTEN
Str. des Friedens 21 C, 18445 Altenpleen OT Günz
Tel.: 038323 – 80540 E-Mail: info@kraniche.de
www.kraniche.de



Arbeitsgemeinschaft Kranichschutz Deutschland

Seit 1991 setzt sich die AG Kranichschutz für den Erhalt von Brut- und Rastplätzen in Deutschland ein. Sie besteht aus vielen Landesarbeitsgruppen, in denen sich zahlreiche Ehrenamtliche engagieren, z.B. bei den bundesweiten Schlafplatz-Zählungen oder dem Brutmonitoring.

Hierfür werden dringend neue Naturfreunde und Naturfreundinnen gesucht!

Die Daten der Mitglieder der AG werden dringend für Stellungnahmen bei Eingriffen in die Natur oder auch für die Grundlagenforschung benötigt. So scheint der Bruterfolg in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg derzeit zurück zu gehen. Ein besorgniserregender Trend, der weiter untersucht werden muss.

Die AG betreibt neben der Naturschutzarbeit vor Ort auch umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit.

Meine Unterstützung:

Ich möchte Förderer von Kranichschutz Deutschland werden.

Mein jährlicher Fördererbeitrag beträgt:

50 € 75 € 100 €
 _____ €

Ich möchte für eine einmalige Spende von 175 € eine Ring-Patenschaft übernehmen.

Ich möchte für eine einmalige Spende von 450 € einen Anteil einer GPS- Patenschaft übernehmen.

Mein Kranich soll _____ heißen.

Ich möchte eine einfache Spende überweisen an: Kranichschutz Deutschland (Spendenkonto): Volksbank Vorpommern eG
IBAN DE32 130 910 54 000 100 5316
BIC GENODEF1HST

Ich möchte mich **ehrenamtlich** engagieren. Die Mitgliedschaft in der AG Kranichschutz Deutschland ist beitragsfrei.

Ich möchte als Kranich-Ranger*in im Frühjahr oder Herbst beim NABU-Kranichzentrum unterstützen.

Ich möchte die Landesarbeitsgruppe unterstützen (Bundesland): _____

Datenschutzinformation

Kranichschutz Deutschland GmbH (Anschrift: siehe in diesem Flyer außen mittlere Spalte; dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten) verarbeitet Ihre in dem Förderantrag angegebenen Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO für die Abwicklung Ihrer Unterstützung als Förderer von Kranichschutz Deutschland. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widersprechen (Anschrift: siehe in diesem Flyer außen mittlere Spalte). Weitere Informationen u.a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter <https://www.kraniche.de/de/datenschutzerklaerung.html>.



© Günter Nowald



© Günter Nowald